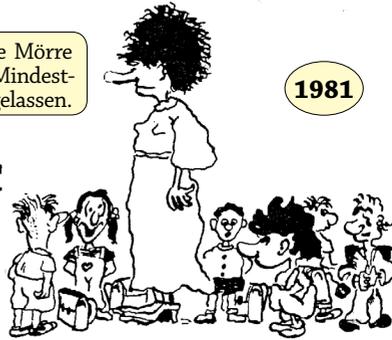


Eine gutgemeinte Heiratsannonce sollte die Bergschule Mörre retten. Die Witwe hat sich leider nicht gefunden, die Mindestschülerzahl wurde unterschritten, die Schule wurde aufgelassen.

Alleinstehender, wohlgenährter Lehrer im besten Alter sucht zwecks Erhaltung der Lehrstelle dringendst Witwe mit mindestens sechs schulpflichtigen Kindern. Wer erbarmt sich meiner!?

ANSCHRIFT unter Nr.1/006

Alibert PixBURGner - Hochschule MÖRRE



1981

1982

Vogeloption

Eine Frage, die während der ganzen Diskussion vor der Volkszählung nie angeschnitten worden war, ist in St. Leonhard wiederholt aufgetreten:

Müssen Besitzer von sprechenden Vögeln (Papageien u. dgl.) für diese auch die Sprachzugehörigkeitserklärung abgeben?

Des tat hält huamilin!

Unser Wortschatz, der ist schändlich für so viele kaum verständlich. Wenn's so munter weitergeht, uns kein Mensch bald mehr versteht.

Targa, vaglia und spremuta, busta paga, pastasciutta, doposci und melanzane, dio mio, porco cane. Minestrone, lari fari, an amante a magari, für's Patent an bollo, dai, suscht verbale, oramai.

Zwoa finocchi, drei limoni, vier carciofi, fünf gettoni, an congedo vom distretto, an espresso fest corretto. Mit der Sasa an kloan giro, die denuncia schreibt der biro. A miscelà und cerini,



BECKENBAUER



ZITRONENFALTER



Im Meraner Raume aufgeschnappt

1983

an macchiato und panini. Dö putana sauft spumante und kimmt magari von der via Dante. Iva, tuta, mavalá, una tantum, sconto, ma, a gelati, patatine, autotreno mit berline. Sacramento, porca vacca, der risotto, der isch cacca. Pronto soccorso, raccomandata, esattoria, carta bollata, jetzt isch Zeit zur ritirata!



An die Franze

1982

In der Hoselstaude, Leute, wißt ihrs noch, war einmal die Franze und ist sie immer noch. So will ich sie heut wiedersehn, ja, bei der Franze will ich stehn, bei ihr am Pudel stehn.

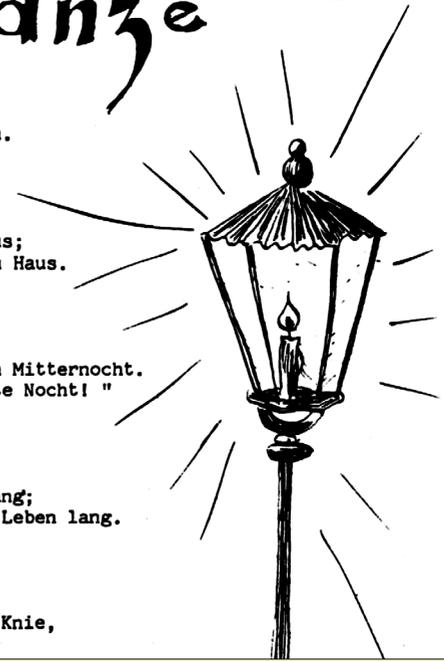
Unsre beiden Schatten sehn dann wie einer aus; wenn ich am Pudel stehe fühl ich mich wie zu Haus. Und alle Leute solln es sehn, wenn ich bei dir, o Franze, steh, bei dir am Pudel steh.

Schon ruft der Hoselstauder: " Es isch schun Mitternacht. Trink aus du Pudelluaner, tua zohnn und guate Nocht! " Da sag ich leis auf Wiedersehn, wie gern möcht ich noch bei dir stehn, bei dir, o Franze, stehn.

Meine Schritte kennt sie, meinen schiefen Gang; ich bin ein stiller Zecher, ich bleibs mein Leben lang. Und sollte mir ein Leids geschehn, wer wird dann bei der Franze stehn, bei dir am Pudel stehn?

Durch des Weines Tücke zwingt's mich in die Knie, ich sehe ganz benebelt der Franze ihre Knie. Und wenn die Nebel dann vergehn, werd ich bald wieder grade stehn, bei dir, o Franze, stehn.

Kurz gesagt, ohne die legendäre Franze hätte die Haselstaude damals wohl nie so viele Nachtschwärmer angelockt. Das Lied wurde 1982 bei der Faschingsrevue zur Melodie von „Lili Marleen“ gesungen.



Was an Deiner Stelle pranget, ist zwar teuer, doch nicht schön; oft mein Herz nach Dir verlanget, doch: Du mußt von uns gehn!

ST. MARTIN, im Langis 1984

Schlicht und einfach war Dein Leben, grau und brüchig Deine Wand. Ruhe hat man Dir gegeben, denn die hast Du nie gekannt.

1. JAHRESTAG

ZUM ERSTENMAL JÄHRT SICH NUN DER TAG AN DEM DU NACH EINEM GEFÜLLTEN DASEIN UND NACH SCHWEREM, MIT GROßER GEDULD ERTRAGENEM ABRUCH PLÖTZLICH UND UNERWARTET VON UNS GEGANGEN BIST,

So mancher Märtiner hat damals das gewaltsame Verschwinden des „Obern“ nur schwer verkraftet.

1984